

Die Durchführung des Betriebspraktikums im Rahmen des Projektunterrichts

Durchführung während des

Projektunterrichts

Der Projektunterricht an der Wirtschaftsschule ist ein einstündiges Pflichtfach, das in folgenden Jahrgangsstufen unterrichtet wird:

Drei- und vierstufige Wirtschaftsschule: 9. und 10. Jahrgangsstufe
 Zweistufige Wirtschaftsschule: 11. Jahrgangsstufe

Laut § 9 Absatz 2 der Schulordnung ist es mit Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde auch möglich, das Fach Projektarbeit in der zweistufigen Wirtschaftsschule in die 10. Klasse zu verlegen.

Im Rahmen dieses Projektunterrichts kann auch die Durchführung eines Betriebspraktikums als Projekt angeboten werden:

Zum eigenständigen Projektmanagement der Schülerinnen und Schüler gehört die Organisation des Praktikums mit der Suche nach einem Praktikumsplatz und der selbstständigen Bewerbung. Insbesondere sollen die Schüler im Rahmen des Projektunterrichts auch Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums eigenständig erstellen. Das Praktikum kann dann in den Ferien oder ev. auch in Form von geblockten Projektstunden während der Unterrichtszeit stattfinden. Mit Hilfe des Berichtsheftes dokumentieren die Schüler ihr Praktikum. Im Rahmen der Nachbereitung erfolgt eine Präsentation der während des Praktikums gesammelten Erfahrungen.

In der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschule ist es im Hinblick auf die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz zielgerichtet, die Durchführung eines Praktikums im Projektunterricht der 9. Klasse anzubieten. Aus diesem Grund kann auch eine Verlegung des Projektunterrichts der zweistufigen Wirtschaftsschule von der 11. in die 10. Klasse sinnvoll sein. Aber auch in der 11. Klasse ist das Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler wichtig, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Vorteile

Das Betriebspraktikum im Rahmen des Projektunterrichts anzubieten, ist aus folgenden Gründen vorteilhaft gegenüber einem Praktikum, das außerhalb des Schulbetriebes stattfindet:

- Kontakte zwischen der Wirtschaftsschule und regionalen Unternehmen werden intensiviert.
- Aus engen Beziehungen zur Wirtschaft können sich zahlreiche Chancen für die Schule ergeben, z. B. Patenschaften der Unternehmen, die die Bereitstellung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen umfassen, oder die Unterstützung von schulischen Projekten.
- Der Stellenwert des Praktikums steigt im Bewusstsein der Schüler erheblich. Dies hat ein erhöhtes Engagement und somit auch ein stärkeres Maß an Nachhaltigkeit zur Folge.

- Das Praktikum kann mit den Schülerinnen und Schülern gezielt im Unterricht vor- und nachbereitet werden.
- Auch weniger engagierte Schüler, die sonst kein Praktikum absolvieren würden, werden dazu motiviert.

mögliche Projekt- abläufe:

1. Das Praktikum während der Ferien

Die Durchführung des Projektes beginnt mit einer beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler, indem sie sich einen Überblick über mögliche Berufe und deren Anforderungsprofil verschaffen und auf ihre eigenen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten hin überprüfen. Dazu kann ein Besuch im BIZ hilfreich sein. Anschließend erfolgt die Erstellung von Bewerbungsunterlagen, mit denen sich die Schüler für einen Praktikumsplatz bewerben können. Auch in diese Phase kann auf die Hilfe von Experten zurückgegriffen werden. Ansprechpartner sind dabei Krankenkassen, Arbeitsagentur etc. Die Praktikumsuche soll weitgehend selbstständig durch die Schülerinnen und Schüler erfolgen. Zur weiteren Vorbereitung auf das Praktikum wird auch das Verhalten am Praktikumsplatz erarbeitet.

In den Oster- oder Pfingstferien erfolgt die Durchführung des Praktikums, das in der Regel eine Woche dauert. Die Schüler führen während des Praktikums ein Berichtsheft.

Nach Abschluss des Praktikums erfolgt dessen Nachbereitung, die im Rahmen einer Präsentation der Praktikumerfahrungen erfolgen kann, zu der auch die Eltern und andere Interessierte, z. B. Unternehmensvertreter, Schulleitung etc. eingeladen werden können. Als weitere Form der Präsentation ist eine Ausstellung im Schulgebäude möglich. Die Bewertung des Projektes erfolgt durch die Vergabe einer Prozessnote, bei der das Verhalten des Schülers in der Vor- und Nachbereitung des Praktikums bewertet wird und einer Produktnote für die Präsentation.

2. Das Praktikum als geblockte Pro- jektstunden während der Unterrichtszeit

Das Praktikum während der Unterrichtszeit durchzuführen ist nur dann sinnvoll, wenn der Projektunterricht im Klassenverband stattfindet, so dass eine ganze Klasse das Praktikum absolviert. In diesem Fall bietet es verschiedene Vorteile, das Praktikum während der Unterrichtszeit durchzuführen:

- Die zuständige Lehrkraft ist während der gesamten Zeit des Praktikums präsent und bei Problemen sowohl für das Unternehmen als auch für die Schüler ansprechbar.
- Die Unternehmen werden bei der Vergabe von Praktikumsplätzen flexibler, da sie sich nicht auf die Ferienzeit beschränken müssen. Besonders in der Ferienzeit gestaltet es sich für die Unternehmen oft schwierig, Mitarbeiter abzustellen, die für die Betreuung der Schüler zuständig sind.